innen die Filter ruhig. Die Fe-reiwillige Reiers

rung lebut fami r in ber ruffischen igestellt baben, ch mois.

ornado, der über hinwegging ned geforbert. Uebe o die Städte on. reiche Dörfer vol. Gewalt des Stun buchstäblich wen beim Uferdamu. Heree fruchtbare the von Berfoner. t su verlaffen.

anbern ermorber t von Afforiate ein Berionengn erbraunt worden aus 17 Soldain won den Itänders 1 des Inges ver Tat als eine de ommen find

aur Entgleifme iche Geforte bei den Wagen ein Jebten, Wer pm flüchten verfuch n Flammen völk ben erften an b bungen out met st an, daß dier t. Es follen fic undge baben.

"Freundschaft 28. April, abb 8 Uhr, rveriammim

troct". es Erscheinen wir er Borftand.

enbütg.

rwürfte 10 Pfennig. eb Stengele,

enbürg. erhunde. ier felten ichonn la Stammbaun unberichone, frai re billig ab. inbhof 406. enbürg.

luni ober frube dione ımer= Bohnung

Sührer, imer Stroße 35% vachfene Berin er weiblich win

n. Logis bie "Engtaler"

rennach. zine schwere

mobut und garan sit noch viel Mildi bread, jobr gui m annehmbares

fragen. t. im "Gogtaler" abeim.

amstag burch Bir

radkette toren, gen Belohnung. n Eger.

Felle erhöchften Tagel auft bei ilb, Pforzheim rftraße 21.

Breis einer Rummer

In Fällen hoh. Gemalt besteht bein Anspruch auf Lieferung ber Jeitung ob. auf Rückerstattung bes Begugspreifes.

Beitellungen nehmen alle Buftirefien fomie Agen-men u. Auströgerinnen jebergeit entgegen.

Ferniprecher Rr. 4.

Gien-Rente Ar. 24 D. M.-Cornelle Reumbürg.

# Monatlich in Reuenbürg #1.50. Durch die Post im Dris- und Oberamtsorricht, sowie im sonst. ini. Berk. #1.86 m. Bostbestelligeb. Breise state. Preis einer Rummer 10 f.

# Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Seiertage.

Dend und Derlag ber C. Merb'iden Buchbenderei Onbeber D. Strom). für bie Schriftleitung vennumvritich D. Strom in Arnenburg.

Freitag, den 22. April 1927.

Museigenpreto:
Die einip. Betitzeile oder beren Raum im Bez. 20, außerh. 25 J., Rehl.-3. 80 J mit Inf. Ceiner. Rollekt. Unzeigen 100%. Juichlag. Dierte u. Auskunfterteilung 20 J. Bet größ. Aufträgen Rabatt. ber im Falle bes Mahnverfahrens hinfäll wirk, ebenso wenn Jahlung nicht innerhalb 8 Tagen nach Rechnungsbetum erfolgt. Bei Tarifanberungen treten fofort alle früh. Bereinbarungen

Angeigenpretor

außer Rroft. Gerichtsftand für beibe Teile: Reuenburg. Bur tel. Mujtr. wird neine Gemahr übernommen.

85. Jahrgang.

M. 92.

#### Deutschland.

Stuttgart, 21. April. Anf der Tagesordnung der ersten Sisung des am Dienstag, den 26. April, wieder zusammentreienden Landtags sieden außer 8 Kleinen und einer Größen Anfrage noch Aenderungsgeses zum Bolizeiverwaltungsgeseb und zum Schlößeich vom 17. Mai 1920, ierner der Gesetzentwurf über die Berwaltung der Gemeinde Schlößerg sowie Anträge des Berwaltungs und Birtiggatsansschusses, des Finanzausschusses und des Peritionsausschusses zu verschsedenen Eingaden. Der Pleinarstungs geden Fraktionsstikungen sowie eine Situng der Aertius wurde gehern nachmittag in Mailand die Deutsche Sibliotdet wieder eröffinet, deren vor dem Krieg reicke Bestände dans der tatfraftigen ville eines Italieners weinigkens teilweise über den Krieg gerettet worden sind. Die Deutsche Kibliotdet wird nicht nur den Mingliedern der deutsschen Kolonie zur Berfügung seden, sondern sie will auch Italiener den knitze gestelt worden sind. Die Deutsche Kibliotdet wird wird nach eines Austreichen Answeisen den bei dem gestrigen Festaft besanden sich auch einige Italiener.

Der 3. Rachtrag jum Staatsbausbalisgeset für 1926 u. 1927.

Der dieser Tage dem Krösidium des Landbags durch das Staatsministerium übergedene 3. Rachtrag sum Staatsbandsbaltsgeschie in 1926 und 1927 ift jest im Drud erschenen. Er enthält gegenüber dem diesberigen Borantickag gabireiche Kenderungen. Im Staatsministerium wird eine neue Ministerialnatsstelle geichaften mediet. Diesier iallen im Jahr 1927 zwei
Zeillen der Grundpen XI und X weg. Der Denstaansalles auf
geichgeberichem Gedet. Diesier iallen im Jahr 1927 zwei
Zeillen der Grundpen XI und X weg. Der Denstaansand des
Berliner Geschandten wird von 10 000 auf 12 000 Wart erbößt.
Der Mehraufmand dertägt deim Staatsministerium insgesamt
12 734 Mart. Beim Bernaaltungsgerichtshof ist infolge erböhten Geschätssmalls eine Direttorkelle notwendig. Mehraufwand insgesamt 13 784 Wart. In der Jukispernaaltung
werden entsprechend einem Landbagsbeichlus de untverden, in Banstellen, die einem dauernden Bedürtnis entsprechen, in Banstellen umgewandelt. Dabei sind u. a. vorgeseben in Grundpe X
7 Landrichter. 12 Staatbandalke, 21 Amisrichter, in Grundpe X
7 Landrichter. 12 Staatbandalke, 21 Amisrichter, in Grundpe X
7 Landrichter. 13 Dabei sind u. a. vorgeseben in Grundpe X
7 Landrichter. 13 Estaatbandalke, 21 Amisrichter, in Grundpe X
7 Landrichter. 14 Estaatbandalke, 21 Amisrichter, in Grundpe X
8 mit 1925 300 Mart. Dagegen engibt sich der den gunenverwaltung ein Minderansband bei der Justigverwaltung beläuft sich 1927
auf 220 500 Mart. Dagegen engibt sich ber Justigenverlatung
ber Berminderung der Schutzpolize im Bereitschaftsbendt
wodusch 443 Stellen weggefallen sich. Bei der Justigensband von
2 250 000 Mart erweberlich war. Im Jahr 1927 geht die Grmerbloren Er von Bihrtemberg au tragende Anteil bat sich
im Bafr 1926 kart erhöht, lodaß ein Mehraufwand von
2 250 000 Mart erweberlich war. Im Jahr 1927 geht die Grmerbloren Erlaten weggefallen sich der Daduck mirb eine
Beilichen -Baldenbuch 120 000 Mart. Indexennimand von
5 690 160 Mart. Die Kuntwermeltung e Der 3. Rachtrag jum Staatsbausbaltsgefen für 1926 u. 1927. Der biefer Tage bem Prafidium bes Landings burch bas mangberwaltung ift filt 1927 ein Mehranswand von 201 323 Mart notwendig. Darunter besindet fich ein Bosten von 200 000 Mart sier bauliche Berbesserungen, insolge von Bertusung oder zur Erhaltung von Behrkräften an der Universitätigung oder zur Erhaltung von Behrkräften an der Universitätigung oder zur rufung oder jur Eryaltling von Vederfalten und der Andricken Kochschule. int, der Landwirtschaftlicken und der Technicken Kochschule. Weistere Mehrauswendungen find vorgeschen dei Kapitel II Vensionen, Wartegelder und Unterfilikungen für 1927 mit 250 000 Mart, dei Kapitel 78 Votstandsdeihilsen und Unter-Kützungen für Beamie für 1927 mit 100 000 Mart, dei Kapitel putglingen für Bealine für fieht mit 100 000 Rart, dei stapftet. 78 a Unterstühungen an ausgeschiedene Beaunte und Abfindungsrenten an ausgeschiedene verbeiratete Beauntinnen 1926 mit 3000 Mart, 1927 mit 7000 Rart, bei Kapitet 78 h Abfindungsfammen an ausgeschiedene verbeiratete Beauntinnen 1926 mit 134 400 Mart, 1927 mit 39 000 Mart, dei Kab. 80 b auf Declung von Mehrantiwenbungen bei Nenderung der Beauntenbestage im Berlauf des Rechnungsschies. 1997, 3 750 000 Mart.

bezüge im Berlauf des Rechnungsiahres 1927 3 750 000 Mert.

Bas nun die Staatseinnahmen, die sog. Deckingsmittel
anlangt, so ergeben sich erbeblicke Mindereinnahmen, weil der
Staatssitenersah bei der Grund-, Gebände- und Gewerbestener
von 7 auf 5 Prozent ermäsigt werden soll. Der Minderertrag
dieser Steuern beiragt 1927 7.8 Millionen. Bei der Gebändeentschuldungsstruer betragen die Mindereinnahmen sitt 1926 entichuldungsfteuer betragen die Mindereinnahmen für 1926 und 1927 je 3 470 000 Met. bei den Sporteln und Geräcktsteiten 1926 25 000, 1927 300 000 Mart. Dagegen erhöben fich die Vinnahmen aus Recidifteuern infolge der Uedergangsregelung des Kinanzausgleichs 1926 um 9 650 000 und 1927 um 20 660 000 Met. Der Anschung aus dem ausgerordentlichen Dienst erhöht fich 1926 nm 492 194, 1927 um 3 727 252 Mark. Im außerordentlichen Dienst find an Ausgaben vorgesehen

in ben Jahren 1926 und 1927 auf Wohnungsbauförderung 3 416 000, für ben Recarfanal 4575 000, für ben Ausbau ber Rord-Sübstrede 25 Mill., als Zuschuft au den ordentlichen Dienst 4 319 546, susammen 37 210 546 Mart. Diebon sollen aufgebracht werben aus ber Reftverwaltung 8 020 073, aus An-

Reichsministerien, die Länderregierungen, der Reichstag, insdessondere der sozialpolitische und wirsschaftliche Ansschaft, der dahrische Landtag, etwa 100 deutsche Städte und 60 Landtreise. Es wird u. a. ein Reierat gehalten über Reichs- und Seldisverwaltung im Renausdau der Arbeitsännter. Keserenten sind Rechtsrat Schmid-Riunden, und Ministerialdirestort im Weichsarbeitsburissterium Weichsarbeitsburissterium Weichsarbeitsburissterium Beigert. Weiter werden sprechen Sundisus Dr. Erdmann für die Bereinigten Arbeitzserverdände und Gewertschaftssiestertstr Spliedt für die Arbeitzserverdände und Gewertschaftssiesterung wird, so wäre es nach Ansich des deutschen Städtetages ein schwerer Jehler, zugleich Landes und örtliche Arbeitsämter als neue Reichsbehörden dis in die innterite Instanz neu zu schaffen. Es ist unmöglich und widersprickt allen Forderungen der Verwaltungsreiorm, eine neue zentralisierte Berwaltung auszuseben, die von Berlin die in die interitestellen Stellen hinein geleitet wird. Die Interessen der Birtschaft und der Verweitiste und Vandessendeltsämtern und dan erkliche Irvelissen der Arbeit sann in den Arbeits- und Landesarbeitsämtern nur dann geleistet werden, wenn diese eine wirfliche Selbstverwalfung gaben, die ihnen aber ber Entwurf der Reichsregierung nicht geben will.

Der Reichebausbalt. Der Neichsbunsbalt, wie er nunmehr nach den mehrmonat-lichen Beratungen Gesehestraft erlangt hat, schließt in Ein-nahme und Ausgabe mit der gewaltigen Summe von 9131 Rillionen Mart ab. Auf den ordentlichen Daushalt entfallen 8657 Millionen Mart, auf den angerordentlichen 475 Millionen Mart. Lehterer wird durch Anleibe gedeckt. Die am meisten interessenden Dauptpossen der Einnahme sind:

2620 Millionen Einfommensteuer Rörperschaftsstener Bermögensitener Umfaviteuer Labat Buderiteuer Spiritu@monopol Berwaltungseinnahmen Münsprägung Ueberschuß aus 1996

wovon Bahern anstatt wie bisber 17,2 Millionen nunmehr 45 erhält. Der Rest ber Einnahmen verteilt sich auf Erbschaftssteuer, Kraftsabrungsteuer, Wechselsteuer, Personens und Einterbesteuer, Kraftsabrungsteuer, Wechselsteuer, Die Hauptausgabeposten sind:

11 Die Hauptausgabeposten sind:

12 Leberweisung an die Länder 3083 Mill.

13 Unwittelbare innere Kriegslasten 1516 "

Reparationsvohlungen

Reparationszahlungen Soziale Zwede Befoldungen Reidwidutlben

Reichsschmiden Derwaitungsausgaben noch rund 1000 Milkionen sowie sonitige Ausgaben, die fich auf verschiebene Gebiete erftrecken. Wie angespannt die ganze Jinanzlage ift und mit welchen Schwierigfeiten die Balanzierung verbunden war, geht aus der Tatsache bervor, daß man sogar einen erbeblichen Teil der Betriedsmittel-Rücklage der Reichsbauptkasse im Betrage von 190 Millionen dat deranzieben millen.

## Ausland.

Barifer Widerftanbe gegen bie Raumung.

Baris, 21. April. Das lintsstebende "Cenvre", dessen Besiehungen zu dem Sozialisten Baul-Boncour binreichend der fannt find, nimmt jeht zur Osterbotschaft des Reichsausenmintsters Dr. Stresemann Stellung. Das Blatt schreid, daß fer. Deutschland nicht das Recht besitze, im setzigen Augendlich die Forderung einer verschieben Rämmung zu stellen. Die Abeitslandbesetzung vilde nicht eine Deutschland gnälende und erniedrigende Rahnahme (1), sondern eine Garantie, um alle mit der Derstellung des Friedend zusammenhängenden technischen Fragen zu lösen. Dazu gebore auch die Sicherbeit Bolend. Die Tatsatze, das die deutsche Presse die Kämmungsirage in dem Augendlich aufrollt, wo die Schleisung der Ostobeiestigungen vor sich gebe, deweise den Zusammenhang der Ostobeiestigungen vor sich gebe, deweise den Zusammenhang der Ostobeierigungen vor sich gebe, deweise den Jusammenhang der Ostobeinanft Baul-Boncours, daß ein Ost-Vocarno geschaften werden mitste, devor man an die Kämmung des beseitzen Geschierts berantreten könne, sei als durchaus richtig und logisch zu erkennen und bilde dereits ein Argument des Ausenministers Briand dei den eventuell bevorstebenden deutsch-tranzösis ftere Brinnd bei ben eventuell bevorstebenden beutich-frangolischen Erörterungen über die Rheinlandfrage. Das "Centre" meint, daß die deutsche Presse diese Tatsache nicht umgeben und bei der nächsten Gelegenbeit barauf surücksommen sollte.

## Auch Macdonald prophezeit Lobatampfe im Bergbau

Der ehemalige britische Ministerpröfibent Macbonalb, ber fich gurzeit auf einer Studienreife in ben Bereinigten Staaten besundet, erflärte einer "Exchange"-Melbung zufolge vor amerikanischen Reportern, er sebe eine große indufreielle Krife für England in etwa zwei Jahren voraus. Weiter jagte Mac-bonald, die englischen Bergarbeiter seien jest im Begriff, fich von ihrer Riederlage im Kobienstreif zu erholen und wurden, obald sie dazu in der Lage waren, einen neuen entscheidenden Berinch machen, ibre Lage zu verbeffern.

## Mus Stadt und Bezirk.

Der Deutsche Städtetag zur Arbeitslosenversicherung.
Münden, A. Abril. Der Deutsche Städtetag wird am Kreitag in einer Tagung in Minden gemeinichaftlich mit dem Freitag in einer Tagung in Minden gemeinichaftlich mit dem deutschen Landtreistag Vorschläge für den neuen Aufdan des deutschen am Mühlerechen geborgen, und den Angehörigen den Leuten am Minderechen geborgen, und den Angehörigen den Lebend übergeben werden. Wieder eine Warnung für weie an der Enz wohnende Eltern.

Renenbiltg, 21 April. (Anfwertung von Reichsbanknoten endgilltig abgelehnt.) Der zuständige Senat des Reichsgerichts dat die Revision gegen das Urteil des Kammergerichts, das Klage auf Anfwertung der früheren Reichsbanknoten abgewicsfen hatte, durch Beschäuß als unzuläfig verworsen. Reichsgerichtspräsident Dr. Simons, auf den sich der Kläger des seinen Bestrebungen wiederholt better hatte, dat inzwischen offiziell die Berurteilung debeler Bestrebungen wiederholten.

gerichtsprasident Dr. Simons, auf den ich der Klager der leinen Bestrebungen wiederholt bernsen hatte, bat inzwicken offiziell die Bernsteilung dieser Bestredungen ausgesprochen.

(Wetterbericht.) Der Dochdruck im Weshen derrscht immer noch vor. Für Samstag und Sonntag ist vielsach deiteres und trocknes Weiter zu erwarten.

Grössenhausen, W. April. Am Stersonntag diest das Streichsordester Grössenhausen sein Arübsabrat von zert. Man war allgemein überraicht über den Arübsabrat, den das Orchester in der furzen Zeit seines Bestebens ersabren dat Das Is Musiker starke Orchester war sich seiner Anfgade bewust und folgte der starzen Zeit seines Bestebens ersabren dat. Das Is Musiker starke Orchester war sich seiner Anfgade bewust und folgte der schneidigen Direktion seines Dirigenten, Herrn Karl Kindl, der das Ganze sest in der Hand den. Dern karl Kindl, der das Ganze sest in der Hand der And sah, welch große Arbeit und Fiesse hinter der Sache stand. Die Darbietungen der zum großen Teil sehr sachen Sachen von Joh. Stranß, Keler Bela, Beller, Toselli, Kodrocht uko, waren durchweg sehr gut zu nennen. Eine angenehme Abwecholung brachten die Baritonsolis des Serrn D. Müller Bforzbeim, welcher mit seiner schonen, vollen Stimme die Zuschlwie der sich aus seiner vollen döhe. Seine kraitvolle, wohltnende durchgebildete Stimme ließ nirgends eine Linke oder Jugend wie die durch seiner vollen döhe. Seine kraitvolle, wohltnende durchgebildete Stimme ließ nirgends eine Linke oder Zweisel entstehen, und er mußte sich, wie auch das Orchester, zur Treingade verstehen. Die zahlreichen Indörer waren sehr befriedigt von dem Gehörten. von dem Gehörten.

## Bürttemberg.

Bürttemberg.

Besnberg, 21. April. (Autoverbindungen nach Müblader und Biorzbeim.) Gebern vormittag tagte im Oberamt unter dem Vorfit von Oberantmann Kircher eine Berfammlung, die fich mit den Autoverbindungen Leonderg Biorzbeim und Leonderg Midblader befahte. Annociend waren Bertreter der Oberpositireftion Sinttgart und Kartsernke Stadt und Kezirf Vorzbeim, fämtliche Behörden von Pforzbeim, die Oriövorsbeber des Bezirfs Leonderg und Manibronn, der Pezirfsat von Manibronn unter Vorfitz von Oberamtwann Löger, der Bilten und Engganverfedrsverband unter Vorfitz von Redaften Keller. Die Berfammlung nahm einen glinftigen Gerlauf, sobah mit der Verbindung nach Viorzbeim und Rühlader in Bälde gerechnet werden darf. Anlählig diese Berfammlung wurde gleichzeitig der Antoverfedrsverband Sintgaart gegründet. Man fann nun in Jufunft in Leonderg, als Umfeigelak, in dem 3 weitere Autoverfedrsverband Sintgaart gegründet. Man fann nun in Jufunft in Leonderg, als Umfeigen Anfällig nach Pforzbeim und Rühlader baben.

Trattgart, 21. April. Bom Polizeipräfidium wird mit gefeilt: Die Annmer II der Lüdden Kohleren und Kohlander Abril wurde der Antigart der Anril wende der Beichige Kuntiger I wegen des Artifels "Grüße ruffischer Arbeiterzeitung" vonn 21. April wurde der Beichigen Bürttemberge", in dem ein Berdwecken der Bordereitung zum dochverrat und ein Vergeden des Berdschaftschaften Arbeiterzeitung" vonn 21. April wurde der Beichigung dem Bürttemberge", in dem ein Berdwecken der Bordereitung zum dochverrat und ein Vergeden des Bordereitung zum dochverrat und ein Vergeden des Berdschaftschaften Bürttemberge", in dem ein Berdwecken der Bordereitung zum dochverrat und ein Vergeden des Berdschaftschaften der Lüdde wurde, auf Gernaden der Vergeden der Bordereitung der Vergeden der Berdschaft und des Prefic.) Das Schöffengericht das den Redaften der Lüdde wurde, auf Gernaden der Vergeden der Beichigung der Erdikt wurde, auf Gernaden der Beichigen Erdikt der Verderente der Vergeden der Benader Thomas Kaith von Blattendart, erheiten hart

ser, der 28 Jahre alte Maurer Emil Bachoser und der 26
Jahre alte Taglöhmer Karl Ruchinger, ebenjalls von Klattenbardt, erhielten 5 daw. 2 Monate Gefängnis.

Redargartach, OM. Heilbronn, A. April. (Eingesangenes
Reh.) Um Montag vormittag wurde in der Nähe des Orfs
bei der Leinbachstraße ein Reh beodachtet, wie es planlos umberrannte. Spoter überguerte es die Staatsfraße nach Seilbronn und nahm die Kichtung auf den Redar zu. Bei der
chemischen Kabrik sieß es auf den hortigen Drabtsaum und
tonnte eingesangen werden. Das Tier war böllig abgebelbt.
Anker einigen geringsigigen Abschürfungen harte es keine
sichtbaren Berlehungen davongetragen. In geseiteitem Zustand
wurde es den Zagdvächtern gedracht, die versichen werden, den
siemlich starfen Sechierbord, wenn er sich erholt bat, wieder giemlich ftarfen Sechierbort, wenn er fich erholt bat, wieder

Sulgan, OA. Oberndorf. I. April. (Zum Brudermord.) Bei der Gegenüberstellung mit seinem von ihm erschossenen Bruder benahm sich der Täter Florian Rentter ganz teilnabmö-los. Er wurde nach Oberndorf verbracht. Gestern vormittag and unter außergewöhnlich großer Beteiligung die Beerdigung

Detlingen, Og. Kirchbeim, 21. April. (Tödlicher Betriebsunfall.) in der Kärberei und Mererisieranstalt Otto Leifebulch G. m. d. S. ereignete sich ein ichwerer Uniall. Der Mabre alte Engen Breckel, der u. g. die Schlendertrommel au bedienen batte, ift infolge eines Bruchs an der Schlender-trommel ums Leben pekonmen. Er war die einzige Stütze keiner betogten Mutter. Mit ihm tam auch der infolge keiner Tilchioseit anderendentlich geschütze Betriebsleiter Weber ums Lichtigkeit außerordentlich geschitzte Betriebsleiter Weber ums Beben. Er tam zufällig in dem Augenblick dazu, als sich das Unglied ereignete und wurde ebenfalls noch durch abspringende Maschinenteile idtlich getrossen. Ueberand tragisch ist es, daß nurseit seine Mutter anläglich der Konstruation der einzigen Tockter des Getöteten sich dier aushielt und so den Tod ihres Sohnes und auch ihrer Stübe mierleben mußte. Von Gind

fann man sagen, daß ein dritter, der sich im gleichen Raum ausdielt, unverlegt blieb.

Him, I. Abril. (Denkmal des R.J.A. 247.) Um erfora Biingstrag. 5. Juni, wird vor der Kaserne auf dem Kienles-derg das Erinnerungsdenkmal für die Gefallenen des Referde-

Infanterie Regiments 247 eingeweiht werden. Die Bereinis gung ehemaliger 247er in Ulm und Stuttgart riftet fich and einbgültige Liffern auf: vielem Anlag zu einer wilrdigen Feier und rechnet damit, daß viele von den mehr als 3000 überlebenden ebewaligen Angehös weibliche, zui. 38 120 173 Personen: rigen des Regiments au diesem Jest des Biedersebens in Ulm

Beibenheim, 21. April. (Erftidt.) Gin 25 Jahre altes Mad-den in der Seeftrage, das feit ihrem 12, Lebensjahr an Epilep-fie leidet, war mit Waschen beschäftigt und fiel in einen nur wenig Wasser enthaltenden Wasserbebälter, so daß es erstidte.

Biederbelebungsverfuche waren erfolglos. Elwangen, 21. Abril. (Begnudigung.) Der Landwirt Friedrick Holz von Ochsenberg, DM. Geidenheim, der am 1 Mugust v. I. den Forstwart Braun von Obersochen, der ihn vein Bildern betroisen batte, mit bessen Gewehr, das er ihm entrisen hatte, erschossen batte, war vom Schwurgericht Eli-wangen wegen Mords zum Tode vernrieilt worden. Zeine Reviston gegen das Urteil wurde vom Reichsgericht verwehren. Runmehr wurde er durch Alft des Staatsprasidenten zu lebenslänglichem Zuchtbaus begnadigt und aus dem biefigen Unterfuchungspefängnis jur Berbufgung ber Strafe in Die Landesftrajanitalt Ludwigsburg eingeliefert.

Reife bes Abgeordneten Wieland nach Amerifa,

Him, 21. Appril. Der demokratische Reichstagsabgeordnete Gebeimrat Dr. Ing. Bhiliph Wieland-Illm bat sich zu einer Studienreise nach den Bereinigten Staaten von Nordamerika eingeschist. Die Keise dient dem Zwed des Studiums der amerikanischen Wirtschaft, indbesondere der Metallivirtschaft und ihrer Betriede. Außerdem will Gedeimrat Wieland in Wassbirgton die Einstsgedarung der Bereinigten Staaten findieren. Er dat sich zu diesem Zwed von dem amerikanischen Botschafter in Berlin an den Audget-Direktor ein Empfehlungsschreiben geden lassen, dem es gelungen ist, in den leisten Jahren die arosen Ersparnisse im Interesse der amerikanischen Schene großen Ersparnisse im Interesse der amerikanischen Stener sabier zu erzielen.

#### Baden.

Pfargbeim, 21. April. Rachdem die Gewertschaften den Schiedelpruch des Schichtungsansschusses über die neue Lohnregelung abgelehnt hatten, war vom Arbeitgeberverband die Verdindlichteitserflärung des Schiedsspruchs beim Landesichlichter beantragt worden. Ueber diesen Antrag wurde am Mittwoch in Karlsruhe verhandelt. Eine Einigung kam bei den gestrigen Verhandlungen nicht zustande. Der Landesschlich-

den gestrigen Berbandlungen nicht zustande. Der Landessichlichter will noch einige Erhebungen machen und dann seine Stellungnahme den Bartelen mitteilen. — Der Schiedsspruch des Schlichtungsausschusses über den Urlaub in der Schmackwarenindustrie ist auf Untrag des Arbeitgeberverbandes sier verbindlich erstärt worden. In diesem Jahre ist also ebenso wie im Borjahre die Hälfte des tarislichen Urlauds zu bezahlen.

Büchenbronn, I. April. Ein dei Sägewersbeitger Kreutel hier erst seit einem Tag beichaftigter Jahrsnecht namens Kriedrich Studt verunglichte gestern deim Langholzsühren im Michelswald in Salmbach. Ein berabfallender Stamm tras ihn auf den Kopf. Der Begleiter des Berleiten eiste nach Salmbach binein, um Giste zu bolen. Als diese eintras, war Stadt aber schon tot. Der Berunglichte wohnte zulest in Biorzdeim, er kannnt aus Kapfendardt, ist 1877 geboren, Witwer und dinsterläst einen verbeirateten Sohn.

Bermifchtes.

Cherfest im Schnee. Das Oftersest wurde im Allgan im Schnee begangen. Ein Oftersonntag zeigte sich ein völliges Bintervild. Die Schneelage betrug im Tal 10 Zentimeter, in einer Höhe von 1000 Metern 30-40 Zentimeter und in einer Döhe von 1800-2000 Metern erreichte der Renschnee sogar einen Meter Die Gemien stiegen vom Dochgebirge dis nabe ins Tal derah. Zahlreiche mächtige Lawinen gingen nieder und man börte fortwährend das Brausen und Knallen der niederstürzenden Schneensellen. nieberftftrgenben Gameemaffen

Edweres Antounglud. Bei Brandenburg an ber Savel bat fich ein schweres Antomobilunglisch zugetragen. Ein Bran-benburger Bertreter batte mit feiner Frau und einer befreundeten Pame einen Ausflug unternommen. Auf der Genthiner Chanfier bog plöstich ein Bauern-Aubrwert trop eines ab-gegebenen Barmingsfignals links über die Chanfiec. Es war bem Chanifeur nicht mehr möglich, ben Bagen rechtzeitig jum Stehen zu bringen, und er rif ibn desbald mit aller Gewalt nach rochts berum. Der Wagen befam baburch einen fo großen Schwung daß die beiden Damen beraudflogen. Die eine wurde auf der Stelle getötet, die andere erlitt bei dem Sturg schwere

Die Bevollferung Deutschlands. Die Bobnbevollferung bes



55

Prentjen (ohne Saargebiet): 18504 001 männliche, 19616 172 weibliche, 31cf. 38 120 173 Perfonen; Battern: 3553 857 männliche, 3 825 737 weibliche, jufammen

379 594 Berfonen: Zachfen: 2372 001 mannliche, 2620 229 weibliche, jufammen 92 320 Berfonen:

Bürttemberg: 1243507 mannlide, 1336728 weibliche, gufammen 2580 235 Berfonen Baben: 1135 477 mannliche, 1196 985 weibliche, gufammen 2312 462 Berjonen; Thuringen: 776 822 mannliche, 832 178 weibliche,

1 600 300 Berfonen; Deffen: 655 964 männliche, 691 315 meibliche, 1 347 279 Berfonen; Samburg: 561 473 mannfiche, 601 050 meibliche,

Berjonen; Medlenburg Schwerin: 331 290 manufiche, 342 755 weibliche, aufammen 674,045 Berfonen;

Medlenburg Strelig: 54 084 mannliche, Do 180 iberburg: 570 223 männliche, 274 949 weibliche, gusammen

Benunschweig: 211 606 manntliche, 260 269 weibliche, zusammen 501 875 Bersonen; Unbalt: 170 568 manulide, 180 477 weiblide, aufammen 351 045 Berfonen.

Bremen: 164 949 mannliche, 173 897 weibliche, gusammen 338 846 Bersonen; Linne: 78 947 männliche, 84 701 weibliche, jufammen 163 648 balter Berfanen:

Libed: 61548 mannliche, 66 423 weibliche, gufammen 127 971 Berionen: 28alded: 27 017 männliche, 28 700 weibliche, zusammen 56 816 Berjonen;

23 309 männliche, 24 737 meibliche, 311fammen 48046 Berfonen Die Ziffern für Berlin betragen: 1848 859 2 175 306 weibliche, gufammen 4024 165 Berfonen 1848 859 männliche.

Sandel und Berkehr.

Ichaumburg-Lippe:

Felbrennach, 19. April. (Biebmarkt.) Zugeführt waren: Kille und Kalbinnen, 2 Ochsen und Stiere, 1 Harren, 33 nder, Der Sandel war lebbast, insbesondere beim Jung-Preife anziehend.

Stuttgart, 21. April. Dem Donnerstagmarkt am stöbt. Bieb-und Schlachthol wurden zugesührt: 5 Ochsen, 11 Gullen, 30 Jung-bullen, 35 Jungeinder, 19 Kübe. 298 Kälber, 611 Schweine (unverkaust 300), 3 Schafe, 1 Jiege. Erlös aus je 1 It. Lebendgewicht: Ochsen a 58—62 (letter Markt: 58—62), b 50—55 juno. Bullen a 50—53 51-53), b 45-49 (47-50), Jungrinder a 59-62 (60-63), b 50 bls 57 (52-57), c 45-49 (46-50), Rühe b 31-40 (31-41), c 20 bls 30 (uno), d 14-19 (uno.), Räiber b 84-87 (85-89), c 73-80 (78-84), d 64-72 (68-75), Schweine z 60-62 (62-63), b 60-62 (62-63) c 60-61 (61-62), d 57-59 (58-60), c 54-56 (55-57) Marktverlauf fchleppenb.

Mark. Marktverlauf schleppend,
Stuttgart, 21. April. (Landesproduktenbörse.) Der Getreibemarkt verkehrt in ruhiger Holtung. Die Preise sind unverändert: Austandsweizen (ab Mannheim) 30—31.25, würst. Weizen 28 25 die 29.25, Sommergerste 23—26, Ausstichware in Sommergerste 28.50 die 27.50, Roggen 25—26.50, Hosftichware in Sommergerste 26.50 die 27.50, Weizenheit 33.25—34.25, Aieie 13—13.75, Weizenheit 7—8, Kleeheu 8—9, drahtgeprestes Stroh 4—4.50 Mark per 100 Rg.
Allgäner Butters und Räsedörse in Kempten. Butter 162—168, Durchschiftspreis 165 einschl. Uedercpreis, Markilage immer noch adwartend; Weischäfte mit 20%, Fettgehalt grüne Ware 27—30, ruhlges Geschäft; Allaäuer Emmenthaler mit 45%, Fettgehalt 100—112, dieder die Rachscage.

ber normale Rachfrage.

Pforzbeim, 20. April. (Ednveinemarft.) Zugefahren wur-ben 7 Läufer und 5 Mildeichweine. Bei im Berbaltnis zu biefem gevingen Auftrieb recht lebbaften Handel wurden für ein Baar Läufer 16 Mark erzielt. Ein einzelner Läufer wurde zu 29, ein anderer erft zu 33 Mark losgeichlagen

Neueste Nachrichten.

Teler, 21. April. In der früheren beutschen Jögerkaserne, die von der französilichen Besazung beschlagnahmt ist, brach aus bisher unbekonnter Ursache Feuer aus, das das Dach des Stallgedäudes und bie gesamten Jutterworrate vernichtete. Der Schaben ift groß Die Bierbe konnten gerettet werden. Mehrere frangoffiche Difigiere erklärten, bag nur bas imnelle Eingreifen ber beutschen Feuerwehr eine Ratoftrophe verhätet hobe.

# Musikhaus Griessmayer

Pforzheim, Westliche 9. - Größtes und ältestes Musikhaus am Platze. -

Erstklassige Musik-Apparate und Pianos.

Schwerin, 21. April. Gestern abend ertranken auf bem Schweriner See zwei Bankbramte. Das von ihnen bemuste Ruberboot wurde fpater in einer Bucht treibend gesunden. Die Leichen konnten bisber nicht geborgen werben.

Sleversborf, 21. April. In ber vergangenen Racht erichoft ber Gariner eines Rittergutes einen Ginbrecher, ber versuchte, in Die Billa eingubringen. 3met anbere Ginbrecher entkomen.

Berlin, 21, April. Die Dentiche Reichsbalmgefellichaft teilt wit: Die Frachtstundungsgebühr für die eintägige Frachtstundung werden mit Birkung vom 1. Mai d. 3. ab von 1 (eins) vom Taufend auf 3. vom Taufend der Tagesbeträge heradgesetzt. Der Gebührenmindesthetrag wird auf 50 Big, festgesetzt. Der dentiche Ansenhandel im März war im reinen Barenverschr mit 244 Killionen gegen 339 Millionen im Borwonat passon. Bei dem Sieger in dem größen üxilianischen Motorrad-Kennen der Targa-floria, Hauf Koppen, und dem mit ihm die gleiche Wohnung am Kurfürstendamm in Bersin teilenden Reumfahrer Burgassla wurde in der Voost dem teilenden Bennsahrer Burgalla wurde in der Nacht zum Don-nerstag eingebrochen. Die Diebe stahlen san famtliche Sieges-breise der Kahrer in Gestalt von Bosalen und dergleichen im Gesamiwert von mehreren Tausend Mark. Der stellvertre-tende Borsteber eines Berliner Bolizeireviers ist seit Mittwoch mittag flücktig. Der Beamte soll nicht nur Geldbeträge unterdilagen, fondern auch in größerem Umfange Aftenftude dem

er For

Ber

moprob

merben.

lime Bir

eiben |

marcife

fir bent

Magten

elaufen

efelt 31

and an

trag his Beier, i die Einl

fei micht jen fei ichen Ri mittle d

tenticher ebenfo t

Bortrag des Rii

Thema.

Bock-B neue Ri

Die Slu

m Row

einco (%

But Dr

par. S

des Con

neralgo mulien.

tes ber

mitmi 2 Der

Ric O'ra

popeniii

Mit Sk

tit gleic fonfissi berrent bolnisch

Giraf B

kord M joug f efer murch i durch i

rante

ung ei

ing ant unterfit untfibie oebilbei bolländ Engabe Braf S lonte,

wäterer lort wi Erhung Kungso brieffid

darumin Zusaya und da

mifde fungen

in eine frage b

ordnungsmäßigen Geschäftsgang entzogen baben.
Bremen, 21. April. Der am Grund des Wassensteilstandsvertrags seinerzeit an England ausgelieserte Llouddampier Zepvelin", der im Jahre 1914 erbaut wurde, ist von dem Korddentschen Lloud zurüngesauft worden. Das Schiff, das 14588 Brutto-Register-Tonnen bat, wird ben Ramen "Dresben" er-

Wien, 21. April. Gegen den früheren Finanzwinister Koll-mann wurde in Dainburg noch einer Wählerversammlung ein Revolverattemat verüht. Auf das Auto Kollmanns wurden

Nevolverschiffle abgegeben, die jedoch ihr Ziel versehlten. Paris 21. Abril. Wie der "Betit Barifien" aus Marseille mieldet, ift der italienische Saschift Biola auf Anordnung des französischen Inneuministeriums über die italienische Grenze abgeschoben worden.

Barts, 21. April. Dem "Matin" wird aus Tofio gemeldet, bag ein Student feftgenommen worden fei unter ber Befchulbigung, ein Attentat gegen den Botichafter ber Bereinigten Staa-

ten geplant zu baben.
London, 21. April. Die China-Mächte baben sich zu gemeinsamer Ablehnung der Dankan-Kegierung entschlossen.
London, 21. April. Die Bank von England dat den Disstontsah von 5 auf 4% Prozent beradgesetzt.
Moskan, 21. April. Füßland dat dei den Prototollmächten gegen die Besetzung des russischen Botschaft geben.

Einspruch erhoben

Melbourne, 31. April. Bei der Anfunft des Herzogs und der Herzogin von Porf fließen zwei Flugzeuge zusammen. Bier Bersonen tamen ums Lebens.

Streif in ber Sanauer Edelmetallinduffrie.

hanau, 21. April. Die Differengen in der hanauer Edelwetallindustrie über Lohn und Urlaubsfragen haben heute früh zur Riederlegung der Arbeit geführt. Die Arbeitnehmer hatten die Kündigung der desebenden Arbeitsverhältnisse beschilden, die aber von den Arbeitsgebern nicht anerkannt wurde, da sie von den Gewersschaften den in Frage kommenden Betrieden en dior zugestellt worden war. Darausbin haben sich die Arbeitschmer zum Streif entschosen.

Abgrengung ber Befagungegone.

Roblenz, 21. April. Das Oberprafidium gibt befannt: Durch Abkommen vom 9. April 1927 zwischen dem Reichs-kommissar für die besenten rheinischen Gebiete und der Interalliierten Rheinlandkommission ist die nördliche Demarkations-linie der zweiten Besetzungszone nunmehr im einzelnen sesti gesetzt worden. Das Abkommen tritt am I. Mai in Krast. Die Demarkationslinie wird hauptsächlich von Landstraßen und Eisenbahnlinien gebildet. Um das der Besatzung auf diesen Eisenbahnlinien gebildet. Um das der Bejahung auf diesen Linien zusiehende Werkelprösecht auch im Interesse der deutsiden Bevölkerung reibungölde zu gestalten, sind son. Lebergangstreisen gedildet worden, die je nach den drittigen Berdaltunssen; die Gesahung den die Steinbegediete nördlich und südlich der Demarkationslinie umfassen. Die Besahung dat als Gegenleistung Zugeltändmise ihr die Andübung des Besahungsregimes in gewissen Zeisen des nach besehr dieibenden Gedienen gemacht. So soll Bad Reutenabr grundstellich von Pesahung stei bleiben und von Kontrollen der Bersonalauweise soll der möglichst abgesehen werden. Der Oberpräsident der Kbeinproving sordert in einer Bekanntmachung, die in den Uedergangsstreisen zum Anschlage Befanntmachung, die in den Uebergangöstreisen zum Anschlag gefommen ist, die Bevölkerung aut, das Verkebrörecht der Be-lahung zu respektieren, Ruhe und Ordnung müsse unter allen Umständen gewahrt werden. Zuwiderhandlungen gegen geseh-liche und vollzeiliche Bestimmungen würden bestraft werden.

Forberungen bes Ebangelifden Reichselterntage.

Silbesheim, A. Avril Gelegentlich des evangelischen Reichs-eiterntags in Dildesbeim, der beute seinen Abschluß sand, wurz-den Entschließungen gesaßt, in denen u. a. gesordert wird, daß endlich dem Elterngewissen ein unveräußerliches versassungs-mäßiges Recht gegeben wird und erwartet wird, daß die

Das Haus ohne Lachen Roman bon Otto Reufeldt.

"Bergeiben Gie eine Frage, Die vielleicht nicht gang hierher gehört: Sie lieben Fraulein Enbrulath?

"Man muß fie lieben herr Kommiffar." Doftor Fuche nidte hochft befriedigt. Der Mord war aufgeflart. Das Berbrechen war geschehen, um bos Sin-vernis bei ber Bereinigung ber beiden aus bem Bege gu raumen. Diefes hindernis war ber Bater, ber feiner Tochter verbot, einen ehemaligen Buchthausler zu beiraten. Endrulath hatte versucht, Gid zu bewegen, von feiner Werbung abzulaffen, beshalb mar er in bas Botel gegangen und wurde ermordet. Run fah er auch vollfommen flor in ber Diebstahlgeichichte: Der Alte batte ficherlich Gelber, Bertpapiere ober fonft Bertgegenftanbe aufbewahrt, Die waren gestohlen worben, um für alle Möglichfeiten gefichert gu fein, Gelb gu haben fur eine Flucht, falls ber Berbacht fich boch in die richtigen Bahnen lenfte. Dent-bar mar es auch, bag Briefe, Aufzeichnungen oder andere Schriftstude des Alten beseitigt werben nußten. Eid

Tagen ebenfalls eintreffen gu feben, und er fehrte gurud, als Quzie in Berlin von ber Boligei festgehalten murbe. Dottor Fuchs war mit biefem Berbor über bie Magen sufrieden, und er hatte jeden ausgelacht der jest noch an Eids Schuld zweiselte. Poar gab es noch Fragen, die un-beantwortet geblieben waren: Welche Rolle ivielte der "Freund" Eids bei dem Berbrechen, und wer war es ge-

fuhr nach Leipzig in ber Soffnung, Lugie bort in wenigen

jer jo jamell aufgeflarten Mordjache erhellen würden.

Die Begrüßung zwischen bem Baron Sendereutter und Fastenrath fiel fühl aus, aber nicht gang so fühl, wie Eva gefürchtet hatte. Man plauderte einige unverbindliche und gleichgültige Warte, bevor man sich am Teetisch niebersette. Es fam nun bei Gebad, Tee und Zigaretten eine gwar recht neutrale, aber boch angeregte Unterhaltung auftanbe, beren Roften ber Baron fast gang allein beftritt. Er war ein liebenswürdiger, humorvoller und gewandter Plauberer, der icharf beobachten tonnte und in feinem Beben viel Gelegenheit zur Beobachtung gehabt batte. Selbst ber Samitathrat taute auf und fab auf ben Baft mit etwas freundlicheren Augen.

Debiloff lieg feine Phantafie fpielen. Er hatte in feinem Leben weder Rewhorf noch Kalifornien gesehen (wenn er auch hoffie, bald borthin gu fommen), aber er entwarf in furgen Bugen ein fo plastifches, beutliches Bilb ber amerifanischen Sauferpalaite, bes amerifanischen Bebens, bes Paradiefes am Bacific, bag niemand, ber bas alles nicht mit eigenen Augen gesehen hatte, Zweifel ge-kemmen wären, daß es sich hier nicht um wirkliche Erleb-nisse und Ereignisse handelte. Wer hätte dem Baron auch nicht die abenteuerliche Flucht aus dem bolschemistischen Rusland geglaubt. Wer hätte ihm nicht Bertrauen geschenkt, als er eine derblüffende Lenntnis vom Leben des letzen russischen Hofes vorspiegelte. Die Fülle von Einzelheiten, die Bertrautheit mit den Ramen, die aus Zeischeiten, die Bertrautheit mit den Ramen, die aus Zeischeiten, tungen und einer überreichlichen Memoirenliteratur gur weien, der dem Pföriner im Hotel empfohlen batte, sich das Gesicht des Herne im Hotel empfohlen batte, sich das Gesicht des Herne im Hotel empfohlen batte. sich das Gesicht des Herne im Hotel en bar der Kommer Aummer 47 gemietet hatte? Indessen war der Kommissa seit den Genüge befannt war, die lurzen, scharfen Charakterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotel der Gesicht des Hernes des Hotelseiten das die der Abartetensteller und die Verlieden des Genüge befannt war, die lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten des Genüge befannt war, die lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten des Genüge befannt war, die lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten des Genüge befannt war, die Lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten der Genüge befannt war, die Lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten der Genüge befannt war, die Lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten der Genüge befannt war, die Lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus nimmermüder Ahantasse im Hotelseiten der Genüge befannt war, die Lurzen, scharfterzeich nungen von Episoden, die Dediloss aus die Dediloss au

die jeht in ben Sauptstädten ber weftlichen Lander ein inhaltlojes Emigrantenleben friftete. Roruphaen bes ruf-fifden und frangöfifden Beifteslebens waren Debiloff Bekannte. Fastenrath versagte es sich nicht, bie und da einige Fragen zu tun, und babei beging Debiloff in einer Art Selbstrausch über seine fühnen Phantasiegebilbe einen groben Fehler: Er beutete Kenntniffe an, die er nicht befaß. Fastenrath war ein Berehrer und sehr genauer Kenner ber ruffischen Literatur, und als die Rebe auf bas geheimnisvolle Enbe Tolftois fam, ftellte es fich heraus, bag Debiloff über diefen großen ruffifchen Dichter nicht genauer unterrichtet war, ale ein Durchichnitteuropaer über irgenbeinen Drientalischen Religionsstifter. Das mochte Bufall fein, und Debiloff mar geschiat genug, feine Untenntniffe gu bemangeln, aber Fastenrath wurde flubig. Debiloff lieft fich nicht auf Glatteis führen, ale bie Rebe auf einen modernen ruffifden Sittenlehrer fam, ben er angeblich perfonlich fannte, aber ber Canitatorat murbe über biefes beutliche Ausweichen nachbenflich.

Alles bas bemerfte Eva nicht. Sie fab in ihm nur ben glänzenden, intelligenten Mann, ber burch perfönliche Schönheit, Reichtum, erlauchte Befanntschaften und robuste Rraft boch über allen anderen Mannern ftanb. An feiner wie aus Marmor gemeißelten Sand leuchtete ein Rubin. Sein blaffes Geficht mit ben hochgeschwungenen, gefund-roten Lippen lächelte, und plotplich fam über Eva ber beiße, tolle, nicht mehr zu verwindende Wunfch, diese Lippen zu füssen, diesen Mann sich untertan zu machen, ihn bon Liebe stammeln zu hören. Sie wollte von ihm begehrt und genommen werden, teilhaben an seinem Leben, das voll rauschender Abwechslung, besinnungslosen Genießens

und bunter Abenteuer war. (Worfebung folgt.)

LANDKREIS 8

bem Schweriner Ruberboot murbe n konnten bisher

lacht erfchaß der dite, in Die Billa

gesellschaft teilt itägige Fracht-3. ab von 1 gesbeträge ber-if 50 Bin. festwar im reinen ionen im Bore n fizilianifden open, und dem mm in Berlin ocht jum Done bergleichen im Der stellvertrefeit Mittivods betrage unter-Aftenftiide dem

affenftillftanbedampfer Ber "Dresden" er-

tanns tourben ans Marfeille nordnung des emische Obremae

sammfung ein

ofio gemeldet, der Beschulbi einigten Stanm sich zu ge-tichlossen. bat ben Dis-

otofollmödsten ibes in Befing Gerzogs und fammen. Vier

ric. oananer Ebelhaben heute Arbeitnehmer rhältniffe berfannt wurde, enden Betries haben fich bie

ibt befannt: dem Reichs n Kraft. Die ditraijen und 1g auf diesen der deutschen Hebergange. Berhältniffen emarfationsg Bugeftandgewissen Teis So foll Bad mb von Ronft abgeseben bert in einer unter allen

raft werben. ntngs. ifthen Meidw s fand, wur-rt wird, daß verfaffungoird, daß bie Länber ein en des rujdebiloff Beid ba einige einer Art

ilbe einen nicht befaß. Renner ber geheimnis mer unter-

rgenbeinen dufall fein. intniffe gu ediloff lieg auf einen angeblich über diefes i ihm nur perjonlide ind robuste An feiner in Rubin. n. gefund. der beiße,

Lippen zu

, ihn bon

m begehrt

leben, bas Geniegens. Siedergierung nunmehr ohne Berzug das angetindigte sieden das in der Werden in der Wirtlickeit. Die Kinder michten deutschafte wird der ebangelische Etternschaft der der Gemeinschaften Form der Lebenstunde gefordert.

Gin neues Mittel gegen Die Buderfrantheit.

Berlin, 21. Abril. Wie die "B. 3." berichtet, wird auf dem mirurgenkongreß der Alfisent der Charité, Dr. Stabl, ein eres Kittel gegen die Zusterkrankbeit ankündigen, das Pro-isser Koorden-Krankfurt a. M. bereits in zahlreichen Fällen pehrodiert hat. Das neue Mittel, Dormen genannt, soll in lablettensorm anstelle der Insulin-Ginsprihung verwender

Berprügelter Landingsabgeordneter.

Berlin, 21. April. Wie erinnerlich batte der fommuniktsche Abgeordnete Schulz im dreußischen Landtag gegen die Ehefran de sosialdemokratischen Landtagsabg. Oberroth schwere periönsliche Angriffe gerichtet. Alse Röcher ihrer Mutter hatten die beiden Söhne Oberroths Schulz dom Landtagsgedaude mit dimdepeitschen die zum Potsdamer Plat getrieben. Wegen die Angreiser waren Strasbesehle in Höhe dom 30 Mark erlasien werden. Diergegen batten sie Einspruch erhoben. In einer für beute anderaumten Gerichtsverdandlung waren die Angeilagten nicht erschienen. Statt ihrer war ein Schreiben einselausen, daß sie ihren Einspruch gegen den vollzeilichen Strasbeits urrückzieben. erbl gurudzieben. Demofratifder Barteitag.

Demofratischer Barteitag.

Damburg. 21. April. Donnerstag nachmittag nahm ber demofratische Barteitag seinen Ansang. Zur Berhandlung sind an dem ersten Tage das Thema: "Der große deutsche Bindeitostant — das Ziel und der Weg. Den einleitenden Bortug bielt der Parteivorschende Keicksminister a. D. Koch Beser, der n. a. ansösührte, in der deutschen Geschichte sei weder die Einbeit noch die Gliederung des Reiches in derriedigender Weste andgebildet worden. Der sog gefande Föderalismus ei michts als ein dunastischer Partifularismus gewesen. Breuden sei in seiner überragenden Größe im Rahmen des Deutschen Reiches der Borläuser des deutschen Einbeitsstaates, doch misse der Berluch, Verusen durch Ausstagung aller übergen deutschen Länder zum deutschen Einheitsstaat werden zu lasen, denso wie eine preußische Degemonie abgelehnt werden. Dem Bertrag des Reichstagsabgeordneten Koch solgte ein Reserat des Kirnberger Oberdusgermeisters Luppe über das gleiche Dema. In der Aussprache deseichnet der preußsche Kinanziminister Dr. Döbler-Alschoff auch aus außenpolitischen Krünken den Einheitsstaat als erstredenswert. Oberdürgermeister Boes Verlinden Verlinden Einheitsstaat als erstredenswert. Oberdürgermeister Boes Verlin den Einheitsstaat als erstredenswert. Oberdürschen Verlinden Berüger eine soderalistische Bolitif treiben wolle. Die Aussprache wird am Freitag sortgesetzt. Imeierlei Dag.

Barfchau, 21. Abril. Dieser Tage sällte das Bezirksgericht im Konsagrabet eines Gutes, das von der russischen Kegierung im Jahre 1863 tergen der Teilnahme des damaligen volnischen Eigentümers am Anstinande konsissert worden war. Es dandelte sich um das sauftrande konsissert worden war. Es dandelte sich um das sauftrande konsissert worden war. Es dandelte sich um das sauftrande konsissert worden war. Es dandelte sich um das sauft als Anstinandsger im Jahre 1863 im Gefanguts gekorden von. Koch seinem Tode wurde den mindersährigen Kindern des Eingenem Tode wurde den mindersährigen Kindern des Eingenem Lode wurde den mindersährigen Kindern des Klägers Dodosyvill, des Cobnes des berstordenen luftlindicken, lautet dahim: 1. Die beklogten Toditer und Enfel das bereits verstordenen Juhrendanturbeamten daben den in intem Vesig der berindlicken Teil des Gutes Drodobyl an den nachtmäßigen Eigentümer dass. dessen Archbodyl an den nachtmäßigen Eigentümer dass. dessen Archbodyl an den nachtmäßigen Eigentümer dass. dessen Archbodyl an den kandeller darzellert worden war, eine Entsichäbigung zu leisten. Die Höhe der Entsichäbigung soll in einem desonderen dereits anzeinnbatten Geseh seitgelest werden. Dieses Itreit köst die Grundlagen, dan denen die polnische Linubationsbolitif dem Ernnischen des erkliche das kandeller ausgeht, vollkommen um Es erklätt jede volltische Breise in Bosen auf den Kuischalt den Gernscher des Entwicken und der eines polnischen Ausgeht, vollkommen um Es erklätt des den kandernen des Erwerders zurückertagt und es den Erwerders aurückertagt und es den Erwerders aurückertagt und es den Erwerder des Ermerdert war, von den Rachtommen des Erwerders zurückertagt und es den Ermerder des Ermerderten ausgricht, wahrend in Bestwolen im gleicher Zeit Taufende von beutschen Linubationsdosiesten konsisiert verden, nicht einen meil sie zusätlig nicht der klinigen Ermerder Feit Ausgeher den der den Kandeller der Beiter umd Ermerter den kandeller der Beit Ausgeher den Erwerden in der Kuisten der Beitwei damiter der Da

Wenf, 21. April. In Aldwessenheit von Baul-Boncour und Lord Robert Eccil bat beute der vordereitende Abrüfungsangaben Wenf, 21. April. In Aldwessenheit von Baul-Boncour und Lord Robert Eccil bat beute der vordereitende Abrüfungsangangistink seine Zagung wieder ausgenommen. Für den Schlick weiter Zagung wieder Arafreich und England wahrscheinlich weit ihre zweiten Delegierten Comite Claugel und Sir Cecil durch ihre zweiten Delegierten Comite Claugel und Sir Cecil durch ihrerteren sein. Behandelt wurde u. a. die Frage der ansauhmsweisen Beireiung von den Bestimmungen der Abstütungskonvention. Ein velgischer Zusabantrag schäft bor, daß jeder Bertragsbartner, der durch irgendweiche Kenderung m der gegenwärtigen Lage sich in seiner Sicherbeit debtodt übst, zur Aleberschreitung des iestgesehen Kilktungskandes erwählicht werden kum und zwar durch einstimmigen Beschlich läbet, zur Aleberschreitung des iestgesehen Kilktungskandes erwählicht werden kum und zwar durch einstimmigen Beschlich Lagender Mächte: Deutschland, Bereinigte Staaten, England, wanfreich, Atalien, Johan und jener Staaten, die bei Bedandung eines Geluds im Böllerbundbarat vertreten sind. In der des Geluds im Böllerbundbarat vertreten sind. In der der des Geluds der Gooderung nach Begrenzung der aus erwicken Beinblichen Reserven und des Kriegsmaterials jeder Urt. Ein bestilichen Keinben und des Kriegsmaterials jeder Urt. Ein bestilichen Berabiekung der kultungen wurde von Graf Berustori mit großer Bärme unterstützt, indem er bewart, daß nach dentschandes geht. Die Gebeinhaltung der Kültungsborderteitungen und die Arbeitung auf ihrtigen Beröffentlichung der Kültungsborderteitungen und die Arbeitung der Kültungsbordereitungen und die Arbeitungen Bereifien.

Beintare über der Erpestichung der Kültungsbordereitungen, seineit sie die Landesverteibigung betressen.

Beintare über der Erpestichtung der Kültungsbordereitungen, seineit sie Landesverteibigung betressen. Mraf Bernftorff über bie Beröffentlichung ber Ruftungsangaben

Boincare über die Sprachenfrage. Bards, 21. April. Ministerprässbent Boincaré bat sich beute in einer Rede in Strasburg ansführlich mit der Sprachen-stage beschäftigt. Er erstärte, man babe den Glauben erwecken wollen, daß Frankreich den elsässischen Dialest zum Berschwin-den zu bringen suche, oder verbindern wolle, daß der Religions-Anterricht in beutscher Sprache gegeben werbe. All das fei

Rewhorf, 21. April. Nach den leiten Meldungen aus dem Hodwassergebiet des Missischen steinen Meldungen aus dem Dockvossergebiet des Missischen beträgt isst 100 000. Die Bevolles rung sliedt in die didber gelegenen Ortschaften. In der Stadt Duted am Weißen Missischen steht das Wasser ichon über 4 Meter hoch. Das Dockwossergebiet dat jest eine Ansdehnung den nabezu 100 Meilen. Auch der Arkansassung hat die Usergebiete unter Wasser geset. Die Aluten sind derreits in die Stadt Little-Noch eingedrungen. Im ganzen sind jest dei Stadt Little-Noch eingedrungen. Im ganzen sind jest dei Bahl der Todesopser der Wirbelklürme beträgt nach neueren Meldungen 117. Melbungen 117.

Rewhort, Il. April. Der Ueberfull auf den Rachzug Guaddlajara Mexifo Cith durch eine Bande von 300 Morddramenern ist mit grenzenloser Bestänlität durchgeführt worden. Die Banditen brachten den Zug im undewohnten Gelände nach der Linton Tention zum Stehen, überwältigten im Rahkampf die 15 Mann karte Milliar Estorde, verriegelten die Passagierwagen und stehen durch Bug mit Pedifadeln und mit in Cel getränster Bolle in Brand. Bie der amtliche amerikanische Funfibruch meldet, dietet die Stelle, un der der nach Bezisto-Cith unterwegs besindliche Eisenbahnzug von mexikanischen Banditen übersallen und mit 150 Reisenden verdranzt wurde, ein gransames Bild der Zersörung. Der Angriff auf den Ing. in dem sich etwa 600 Reisende besanden, wurde von 500 wohl-ausgerüsteten Banditen vollführt, nachdem der Zug zum Entgleien gebracht worden war. Die Passagiere versuchten, sich durch die Fensier aus dem brennenden Zug zu retten, wurden jedoch von dem Schnellseuer der Banditen empfangen. Alle Bersonen, die nicht mehr slieden konnten, wurden in die letzten Wagen gedrängt, die dann mit Cel übergossen und in Brand gestecht wurden. Die Lochter des Expräsidenten Edregon wurde ans dem Bagen gezert und erschlagen. Der mexikanische Kriegsminister dat dersönlich mit einer Kavallerieabteilung die Bersolgung der Banditen ausgenommen. Rach den letzten Weldungen desürchtet man. das die Babl der Zoten 200 überzsteigen wird. Das Bugattentat in Megifo. freigen wieb.

steigen wird.

Diezu wird noch weiter gemeldet: Die militärische Bebechung des Zuges leistete den Banditen 3% Stunden lang Widerstand, die der letzte Soldat getötet mar. Dann führmten die Käuber den Zug und gingen mit Messern und Kevolvern gegen ihre Opser vor, unter denen sie ein entsehliches Blutbad anrichteten. Die Uederledenden wurden in den Abteilungen eingeschlossen und diese mit Vetroleum übergossen und angezundet. Diesenigen, die versuchten, dem Flammentod zu entgeden, wurden niedergeschossen oder es wurde ihnen mit Gewehrfolden der Schädel sertrilummert. Es sind sosort Truppen und Sanitätspersonal nach dem Ort des Vetroesens entsandt worden. Präsident Calles dat besolden, die Banditen tot oder lebendig Prafibent Calles bat besoblen, die Banditen tot ober lebendig gefangen zu nehmen.

Die alte Sau. Ein Brediger saß einst an der Taiei eines Gelmanns an der Seite einer alten Dame, die sich ein eigenes Vergnügen darans machte, Angedörige des gestillichen Standes mit ihrem Bithe in die Enge zu treiben und daher dei den Ortet danne sam siede ind den Krischen der Gegend in dem Kuf der Freigeisterei kand. Ihre danne sam mit einer Geduld, die allen Tichgenossen, dorf zu wisigen Bemerkungen. Der gestilliche Tischgenossen, dorf zu mit einer Geduld, die allen Tichgenossen, der fich an den Gedigeder, "ein merkwürrdiges Rätstel dies". Es ist traurig, daß die Gestillichen allein wehre und wassenlos sein sollen. Der Stier dat seine Souner, der diese dam, nur an uns mit sollen. Der Stier dat seine Souner, der diese dam, nur an uns mit sich iedes derteiligt, so gut es kann, nur an uns mit sich iedes derteiligt, so gut es kann, nur an uns mit sich inder Gester sam katendronn dus Abtla. I 5, 9, 10, 14, 16, 17, womit sich iedes derteiligt, so gut es kann, nur an uns mit sich inder Gester sam katendronn dus Abtla. I 5, 9, 10, 14, 16, 17, womit sich iedes derteiligt, so gut es kann, nur an uns mit sich ungestraft sede alte Sau.

Die angegebenen Zeit in der Frauenarbeitsschen Ausgebenen Ausgebe

Rechnungsauflage.

Die Rechnungen ber Oberamtspflege von 1917 bis 1924 liegen vom 25. bs. Mts. ab zwei Wochen lang bei ber Oberamtepflege jur allgemeinen Ginficht auf. Reuenblirg, ben 22. April 1927. Dberamt: Lempo.

Birtenfelb.

Bente Freitag Schlachtpartie

S. Befter 3. "Schönen Ausficht". Derrenalb.

Bufofortigem Gintritt werben

gefucht.

Bilbbab Einfaches gewandtes

für fofort gefucht. Bofthotel herrenalb. | Sotel , Golbenes Rog" Württ. Amtsgericht Neuenbürg.

Im Rontursverfahren über bas Bermogen bes Architelten Bilbeim Silbenbrand in Reuenburg (fruber in Birtenfelb) ift gur Beichluffaffung ber Glaubiger über ben vom Gemeinschuldner eingereichten Zwangsvergleichevorschlag Termin bestimmt auf Samstag ben 7. Mai 1927, pormittags 9 Uhr. In dem Termin erfolgt auch die Brufung ber nachträglich angemelbeten Forberungen. Der Bergleichsporfchlag ift auf der Gerichtsichreiberei des Rontursgerichts gur Ginficht ber Beteiligten niebergelegt,

Den 19. April 1927.

# Vergebung von Grus- und Colas-Beifuhr.

Die Beifuhr bes zur Oberflachenbehandlung ber unten aufgeführten Staatsftragenftrede erforberlichen Materials wird hiemit gur Bewerbung ausgeboten.

Strafe 109 Pforgheim-Bildbab-Schonegrund uon Rm. 4,303 bis 5,700, Martungen Birtenfeld und Neuenburg, 45 t Grus, 15 t Colas, Beifuhr vom Bahnhof Reuenburg. Straffenmarter Müller, Reuenburg.

Straße 109 Bjorzheim—Wildbab—Schönegrund von Am. 27,000—32,000, Martung Wildbab, 250 t Grus, 50 t Colas, Beifuhr vom Bahnhof Wildbab. Straßenwärter Karl Rau, Sprollenhaus.

Die Beifuhrpreife find fur jebe Anfuhrftrede getrennt

Die Bergebungebedingungen tonnen bei ben vorgenanmen Strafenmarten eingesehen merben.

Bon ben Bewerbern find bie Angebote unterschrieben, verschloffen und mit ber Ueberschrift "Angebot fur Grus- und Colasbeifuhr verfeben, fpateftens am Montag, ben 25. April, vormittags 11% Uhr, bei dem Stragen- und Bafferbauamt portofrei einzureichen. Die Bewerber ober ihre Bevollmächtigten konnen ju genannter Frift ber Eröffmung ber Angebote anwohnen. Ausmahl unter ben Bewerbern wird fich vorbehalten.

Der Buichlag erfolgt innerhalb acht Tagen; bis babin bleiben die Bewerber an ihre Ungebote gebunden.

Salw, bent 20. April 1927.

18. Strafen: und Wafferbanamt.

# Frauenarbeitsichule Wildbad.

Der Commerture beginnt Montag, Den 25. April, vormittags 1/19 Uhr. Die Schulerinnen haben fich alle gu ber angegebenen Beit in ber Frauenarbeitsichule einzufinden. In die verschiedenen Rurse tonnen noch Schülerinnen aufge-

Rach bem weltberühmten Roman "Die Glenben" von Biftor Sugo.

Schauplag ber Saublung:

Die Tage ber Junirevolution, ba bas Bolk von Baris Bartikaben turmte und fich fein Recht mit ber Waffe in ber Hand erkampfte.

Der II. Teil zeigt eine furze Bieberholung bes I. Teils und ift beshalb auch für jeben, ber ben erften Zeil nicht fab, volltommen verftanblich.

## Großes Beiprogramm.

Beginn Bochentags: 4.00, 6.20, 8.40 Uhr. Conntag: 2.00, 4.15, 6 30, 8.45 Uhr.

Ingendliche haben Butritt und gahlen an Wochentagen bis 6 Uhr halbe Breife.

Suk- und andere Ballfpiele,

bei welchen nicht jebe Sach-beschäbigung und Beläftigung ber Rachbarichaft ausgeschlof fen ift, find in ber Turnhalle, auf dem Turnplat, im Schulhof, auf ben Stragen und öffentlichen Blagen und ben ftabt. Biefen verboten, mie ichon mehrfach befanntgegeben, Buwiderhandlungen haben Beftrafung und Schabenserfah jur Folge. Für folche Spiele fteht ber Sportplag im breiten Tal zur Berfügung.

Drispolizeibehörde Rnobel



1/4 Bfund 45 Big.

1/4 Pfund 17 Pfg.

1/4 Bfund 15 Bfg.

Wollen Sie für Ihre

Aussteuer und zum täglichen Gebrauch

so bestellen Sie sogleich per Nachnahme mein la Halbleinen-Bettuch Frauenstolz

150/225 gross zu dem billigen en gros Preis

von Mk, 585 Kann auf Wunsch auch grösser geliefert werden. Bei Bestellung von 6 St. an portofrei.

Streng reelle Bedienung. Joh. Kressel, Pforzheim, Telef. 3175.

Genossenschaftstr. 11. Shwann. Sehr ichone

Salat- und Gemufe-Geglinge, jowie alle

Feld und Garten. Samereten,

empfiehlt billigft Garl Bentuer, Gartenbau. Telefon 142. Ginen vorzüglichen

geben Baude-Beidelbeeren mit Bataten,

Bands-Moftanfat mit Beibelbeergufan. Bortion gu 100 Liter A 5.50, " 50 " M. 2.75.

Berfteller: Dermann Band, Gitlingen/Baben.

Grhalilig bel: Schnible, Renfag, Pfrommer, herrenalb, Bfeiffer, Rallenmuble, Leop. Bleiffer, Bernbach.

Mene für 1927

empfiehlt C. Reeh'ide Budhanblung. WET

Evang. Männer- und Jünglings-Berein Birkenfeld.

Bu unferer am Sonntag, ben 24. April im Saale bes Gemeindehaufes ftattfinbenben

Konfirmanden-Begrüßungsfeier

laben wir die verebel. Einwohnerschaft berglich ein, insbefonbere bie neutonfirmierten Gobne und beren Eliern. Der Borfiand: Delichlager.

Christophshof, 22. April 1927.

# Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie fchmergliche Rachricht, bag mein lieber Mann, unfer treubeforgter Bater, Schwiegervater, Großvater, Bruber, Schwager und Onfel

## Friedrich Schrafft

zum "Auerhahn"

bente nacht 1/41 Uhr nach furger Reantheit im Alter von 57 Jahren fanft entichlafen ift.

Um ftille Teilnahme bitten

die trauernben Dinterbliebenen: Elifabethe Schrafft, geb. Rraug.

mit Rindern.

Beerdigung: Conntog nachmittag 3 Uhr in Sprollenhaus.

Rotenfol.

Sochzeits-Ginladung. Bir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Be-

fannte gu unferer am Countag, ben 24. April 1927

ftattfinbenben

in bas Gafthaus jur "Sonne" in Rotenfol freundlichft einzulaben, mit ber Bitte, bies als perfonliche Ginladung annehmen gu wollen.

> Rarl Rull, Cohn bes Friedrich Rull, Maurers. Marie Günthuer, Tochter bes Ratl Ganthner, Gipfers. Rirchgang 1/211 Uhr in Dobel.

tirundsai z: Hohe Qualität

**Miedere Preise** 4/16 PS mit 4 Radbremse

10/45 PS mH 4 Radbremse &Sitzer, other ... Mr. 5800.

- Limusine . 2550-Pulles-Limus. 7500.

12/60 PS 6291. m. 4 Radbr. 8 Sitzer, offen .... Mb, 7750,-8 , Fulto Limos 8750.-

Lieferwagen

1-14 to mit 4 fed-bresser, Febrystell 10. 8500. 6/16 PS Fartstrages . 3300.-- freine od Work -

Neuenbürg a.E. Telefon 72.

Derrenalb. Wir haben laufend

billigft abzugeben. Mart Genfer, Rommanbitgefellichaft.

Dobel. Dabe abzugeben einen ichonen fieben Wochen alten

Wolfshund, (Deutscher Schaferhunb), fowie

bie Mutter besfelben. Ditto Monig, Winthof.

verkaufen



Burkhardt Nudeln findimLand als die Besten anerkannt.

ඉළුදුමු අතුරු දුරුව අතුරුව අතු

Calmbad-Langenbrand.

# Hochzeits-Einladung.

Bir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Befannte gu unferer am

Sonntag, ben 24. April 1927 Stattfinbenben

iu das Safth. 3. "Waldhern" in Calmbach

freundlichft einzuladen mit ber Bitte, bies als perfonliche Einladung entgegennehmen zu wollen.

Gottlieb Barth, Sohn bes Chriftian Barth, Fuhrmanns, Calmbach.

Marie Pfrommer, Tochter bes Michael Pfrommer, Sagers, Langenbrand. Rirchgang 1/212 Uhr in Calmbach.

医多多类形形形 医 的 医多形形术 化多角的环境

Birtenfelb-Dietlingen.

Socieits-Ginladung.

Wir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Befannte gu unferer am

Sountag, Den 24. April 1927 im Gafthans jum "Abler" in Birfenfeld ftattfindenben

herzlich einzulaben und bitten, bies als perfonliche

Ginladung entgegennehmen gu wollen. Emil Nittel,

Dietlingen.

Anna Six, Birtenjeib.

Rirchgang 1/212 Uhr.

Hochzeits-Einladuna.

Bir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Befannte gu unferer ant

Countag, ben 24. April 1927 ftattfinbenben

Hochzeits=Fleier in unfer elterliches Baus,

bas Gafthand 3. "Lamm" in Gelbrennach freundl, einzuladen und bitten, bies als perfonliche Ginladung annehmen gu wollen.

Otto Schönthaler, Sohn bes Ernft Schönihaler, Landwirts. Marie Fanth,

Tochter bes verft. Labroig Fauth, "Lamm". Biris. Rirchgang 1/11 Uhr.

Einladung!

Am tommenden Sonntag, den 24. April findet im Gafthand 3. "Rofte"

ftatt, mogu alle 1902er von Dobel, Reufag, Roienfol und Umgebung berglich eingelaben finb. Anfong 2 Uhr.

Mehrere Schulfameraben.

instricten. The control con con control control lieferbar.

Shügen-Berein

Conntag, be o 24 April 1927 Anfchiegen Chrenicheibe). Schiltenmeifterami.



Eingetroffen:

3 Waggons

viertel. bis balbreife Bare

in Stangen 62 Big. im Ausschnitt

> Pfund 64 Pfg. 5% Rabatt!



Stadelmann's



etwas ju faufen fucht, etwas ju vertaufen bat, eine Stelle fucht, eine Stelle ju bergeben hat etwas ju bermieten bat. etwas ju mieten fucht inferieri am erfolgreichften : billigften im

"Enztäler"

Calmbad.

Junges fettes Dammelneiso, per Bfund 1 Mart, fowie primi Someinefleifd. Bfund 1 Mart, empfiehlt Carl Sepfried,

Mengerei. Bezirksge

Be lid

Verein Neuenbürg Brima

wird abgegeben, bas Liter ju 30 Pfg.

hand Datumftempel für Rangleien und Buros find

LANDKREIS CALW